

Streit um die 3. Flugpiste

Ausgabe 36, Seite 2

Dass sich Ihr Blatt der Fluglärmproblematik annimmt, ist sehr erfreulich. Es wird jedoch immer wieder pauschal behauptet, dass „alle fliegen wollen, aber keiner den Lärm will“. Das stimmt so sicher nicht. Ich kenne genug Leute, auf welche diese Behauptung überhaupt nicht zutrifft, welche keinen Lärm wollen, aber auch gerne auf das fliegen verzichten können.

Wenn ich fliege, dann nicht, weil ich will, sondern weil ich muss (aus beruflichen Gründen). Außerdem bin ich noch nie in den Urlaub geflogen. Ich und meine Familie ziehen es vor, den Urlaub im wunderschönen Österreich zu verbringen.

Hermann K.

Ihr Artikel zum Vorgehen der SPÖ in Bezug auf Stellungnahmen zur 3. Piste bestätigt unsere Erfahrungen in Favoriten ebenso wie auf Ebene der Stadtpolitik, wo auch die SPÖ im Interesse des Flughafens agiert, und mit windigen Argumenten den Ausbau des Flughafens als Errungenschaft verkauft. Wir in Favoriten treten auch als Bürgerinitiative „Lärmschutz Laaerberg“ vehement gegen den Bau der 3. Piste auf.

Dr. Johann H.

Ich habe in Liesing ein Häuschen mit Garten, wo mich meine Pension nach jahrzehnte langer Arbeit genießen wollte. Seit circa Mai 2004 donnern über unsere Köpfe, zeitweise im Abstand von nur zwei Minuten, Flugzeuge, die einen extrem lauten Lärm verursachen. Ich bin daher gegen eine 3. Piste.

Marion S.



Tausende Wiener im Süden, Westen und Osten der Stadt klagen über den Lärm von immer mehr Flugzeugen über Wien.

FOTOMONTAGE: ARCHIV BJ

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Der Inhalt der Leserbriefe muss nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.